

EIN RISS IN DER WAND

da ist ein riss in der wand
diese wand trennt das land
schneidet unsere welt in zwei teile
eine blutig eine in unendlich weite
wird wie ein tier ich mich dem fleisch erwehre
ich mich nach licht im riss verzehre

dieser riss zeigt mir licht so hell
wie tausend sonnen und mehr
dieser riss in der wand
zeigt mir ein unendlich land

die neugier siegt ich schau hindurch
in meinen gliedern kriecht die furcht
da sind jetzt formen lautlos und schnell
umgeben vom licht gleißend hell
überall in wellen schwebende substanz
zelebrieren einen unendlich schönen tanz

dieser riss zeigt mir licht so hell
wie tausend sonnen und mehr
dieser riss in der wand
zeigt mir ein unendlich land

haben wir vergessen wer wir waren...
haben wir vergessen wer wir sind und wohin wir gehen
was wäre möglich wenn wir verstehen würden
das das selbst das unser selbst unsterblich ist
nichts ist so gewaltig wie das gefühl hinter dem wort
an manchen zeiten wenn dunkelheit alles licht das land überzieht
und wir traurig sind... das innere uns zu weinen zwingt
dann will es raus und wir sind wir so nah
so nah um wahrheit zu erkennen
wir fühlen uns allein
lassen wut die liebe zerstören
es toben kriege verwüsten die welt
wir töten leben wir töten... wir töten uns selbst

dieser riss zeigt mir licht so hell
wie tausend sonnen und mehr
dieser riss in der wand
zeigt mir ein unendlich land
dieser riss zeigt mir licht so hell
wie tausend sonnen und mehr
dieser riss in der wand
zeigt mir ein unendlich land

music, lyrics & vocals by tiefenschicht.
supplementary keyboard themes and special effects by björn carstens.
produced by tiefenschicht, co produced by björn carstens.

MAMA

mama... es tut so weh dich so leiden zu sehen
doch ich kanns nicht verstehen
warum läßt du dich so gehen
ich hab gehofft es würde gehen
aber fakt ist ich sah dich da heute stehen
es tut so weh dich so zu sehen
denn ich weiß was geschieht
doch ich lass dich nicht gehen
was wäre ich für ein sohn
wenn ich dich gehen ließ
ich will dir helfen
doch ich kanns nicht allein
ich fang an mich im kreis zu drehen
ich kanns nicht verstehen
du meldest dich nie nicht zu mein geburtstag
nicht an weihnachten du meldest dich nie
ich bin der der sich meldet
doch ich bin der der dich vermißt
ich gib dich nicht auf du bist meine mutter
auch wenn du es vergißt
kommt mir zumindest so vor...

mama... tu mir das nicht an
ich will dich nie wieder so sehen
es fällt mir so schwer
in meinen tränen zu vergehen

mama... es tut so weh dich so leiden zu sehen
ich fahr nach haus und dann kommen meine tränen
ich kanns nicht verkraften
doch du hast dein sohn so verachtet
du glaubst mir nicht und sagst immer
was ich schon wieder hab
doch ich hab angst dich da irgendwann liegen zu sehen
bitte tu mir das nicht an bitte...
nimm meine hand
mama es ist so schwer dir es schonend beizubringen
doch ich hab angst dich irgendwann im grab zu sehen
doch gib dich nicht auf ich weiß was du brauchst
du bist meine mutter und ich bin dein sohn
und ich will dich nicht verlieren...

ich traue meinen augen immer noch nicht
du läßt dich so gehn-und kannst kaum noch stehn
mama... es tut so weh...
dich so leiden zu sehen

mama... tu mir das nicht an
ich will dich nie wieder so sehen
es fällt mir so schwer
in meinen tränen zu vergehen

lyrics & vocals by daniel kaufmann.
music & refrain-vocals by tiefenschicht.
produced by tiefenschicht, co produced by björn carstens.